

Juli 2019: Arbeiten und Schlemmen im Beerenparadies

Das letzte gemeinsame Treffen der ersten Vaihinger Minigärtner-Gruppe durfte bei Klaus Dillmann in Eberdingen-Nußdorf auf seinem Bioland-Hof stattfinden. Dort starteten wir auf dem Beerenfeld, wo schon viele Johannisbeeren und Stachelbeeren reiften.

Zur Einstimmung und noch voller Tatendrang nahmen sich jeweils drei bis vier Kinder eine Reihe mit kleinen Obstbäumen vor und hackten das unerwünschte Beikraut weg. So kommen die vorhandenen Nährstoffe und das kostbare Wasser alle in die Birnen und müssen nicht mit dem Begleitgrün geteilt werden. Auf den Bäumen konnten wir auch Nester von Raupen beobachten, die sich sichtlich wohl fühlten.

Nach einer kurzen Trinkpause, die bei so einer Anstrengung und dem heißen Wetter dringend nötig war, wechselten wir in die Reihe mit den schwarzen Johannisbeeren. Die Sträucher hatten die Minigärtner vor über einem Jahr mit Klaus selbst gepflanzt. Dieses Jahr trugen sie schon reichlich Früchte und konnten von uns für den Verkauf gepflückt werden. Dazu bekam jedes Kind ein Obstschälchen, das es mit sorgfältig gepflückten Beeren füllen sollte. Damit auch in jedem Schälchen gleich viel drin war, mussten sie anschließend noch gewogen und die Menge eventuell angepasst werden.

Nachdem die Minigärtner ihre Energie nun kräftig für die Bäume und den Hofladen eingesetzt hatten, ging es zum zweiten Teil des Mittags über. Jetzt sammelte Klaus kräftig Pluspunkte, indem er mit uns und seinem Oldtimer-Traktor eine extralange Felderrundfahrt machte und dann auf seinem anderen Grundstück anhielt. Dort gab es Himbeeren, Brombeeren und Maulbeeren in Hülle und Fülle. Und jedes Kind bekam ein großes Schälchen und die Erlaubnis, für zu Hause Beeren zu pflücken. Unter Jubelrufen verteilten sich die Kinder vor den Beerensträuchern, und viele arbeiteten nach dem Motto drei ins Bäumlein, eins ins Schälchen.

Selbst als die Eltern schon zum Abholen kamen, konnten sich einige nur schwer von dem Schlemmerland trennen und alle waren sich am Ende einig, dass das mal wieder ein sehr gelungener und abwechslungsreicher Mittag war – vielen herzlichen Dank an Klaus Dillmann.